



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

# Zentrale Aufnahmeprüfung Version 0 für die Informatikmittelschulen

**Deutsch**

**Serie: 0**

**Verfassen eines Textes**

**Dauer: 90 Minuten**

Name + Vorname: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Nummer Kandidat/in: \_\_\_\_\_

Verfassen Sie einen zusammenhängenden, klar strukturierten, sprachlich korrekten und ansprechenden Text. Wählen Sie eines der Themen auf der folgenden Seite.

Für den Prüfungsteil „Verfassen eines Textes“ dürfen Sie ein Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden Rechtschreibung oder Schweizer Schülerduden) als Hilfsmittel verwenden.

**Bitte nicht ausfüllen!**

<b>Bewertungsschema</b>	sehr gut		gut		genügend		ungenügend		schwach		ungelöst
<b>Punktzahl</b>	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>1. Konzept, logischer Aufbau, Gedankenführung:</b> Thema angemessen und textsortenkonform bearbeitet											
<b>2. Gehalt, Differenzierung, Veranschaulichung:</b> Gedankenfülle/-tiefe, Anschaulichkeit, Kreativität											
<b>3. Stil:</b> Klarer Satzbau; angemessene Formulierung, treffende Wortwahl, Reichhaltigkeit/Variantenreichtum											
<b>4. Sprachliche Korrektheit:</b> Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung											
<b>Total (maximale Punktzahl = 40)</b>											

**Erreichte Punktzahl:** .....

**Prüfungsnote (Viertelnote):** .....

Für die Korrektur:  
.....

## **Thema 1**

### **Darf man Gewalt mit Gewalt bekämpfen?**

Beschreiben Sie eine konkrete Situation, die Sie erlebt haben, in der mit Gewalt auf Gewalt reagiert wurde. Was spricht dafür, dass in dieser Situation Gewalt angewendet worden ist, was dagegen?

Erörtern Sie.

## **Thema 2**

### **Eine unerwartete Lösung**

Erzählen Sie eine wahre oder erfundene Geschichte, in der ein Problem auf eine unerwartete Weise gelöst wird.

## **Thema 3**

### **Gewalt in den Medien**

Obwohl sie für Jugendliche schädlich sind, gehören Gewaltdarstellungen heute zum Medienkonsum vieler junger Menschen.

Warum ist das so?

Erörtern Sie diese Frage und veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen mit konkreten Beispielen. Nehmen Sie abschliessend persönlich Stellung.